

Junge Vokaltalente glänzen beim Haydn-Wettbewerb in Rohrau!

Am 16.06.2025 fand in Rohrau der 7. Internationale Haydn-Wettbewerb statt, der junge Gesangstalente aus mehreren Ländern auszeichnete.



Rohrau, Österreich - Beim 7. Internationalen Haydn-Wettbewerb für Klassisches Lied und Arie, der im Herzen von Rohrau stattfand, wurden junge Talente in festlichem Rahmen ausgezeichnet. Dieser Wettbewerb fand im Geburtsort der berühmten Komponisten Joseph und Michael Haydn statt und wurde im Kontext des Klassikfestivals der Haydnregion Niederösterreich durchgeführt. Laut [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) nahmen Teilnehmer aus unterschiedlichen Ländern an diesem Event teil, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz, Israel, Spanien, Ungarn und die Ukraine.

Insgesamt gingen 36 Bewerbungen ein – 20 aus Deutschland, 11 aus Österreich und 5 aus Südkorea. Die Organisatoren freuten

sich, Preise im Gesamtwert von 23.000 Euro zu verleihen, die dazu dienen, das Engagement für junge gesangliche Talente zu fördern. Die hohe Teilnehmerzahl und die herausragenden Leistungen sprechen für das wachsende Interesse an klassischen Gesangsformen.

Die Preisträger im Überblick

Die Preisverleihung bot spannende Momente. Der 1. Hauptpreis in Höhe von 8.000 Euro ging an den deutschen Bariton Bruno Meichsner. Auch überzeugte er mit dem Publikumspreis und dem Mozarthaus Vienna-Preis, was seine vielseitigen Fähigkeiten im Gesang unter Beweis stellte. Der 2. Hauptpreis, dotiert mit 4.000 Euro, wurde an die Mezzosopranistin Maria Hegele, ebenfalls aus Deutschland, vergeben. Platz drei und 2.000 Euro erhielt der amerikanische Bariton Joseph Parrish.

- 1. Hauptpreis: Bruno Meichsner (8.000 Euro)
- 2. Hauptpreis: Maria Hegele (4.000 Euro)
- 3. Hauptpreis: Joseph Parrish (2.000 Euro)
- Publikumspreis: Bruno Meichsner (2.000 Euro)
- Mozarthaus Vienna-Preis: Bruno Meichsner (1.000 Euro)
- ECMS-Preis: Maria Hegele (Konzert im Ehrbar-Saal Wien)
- Preis für beste Liedinterpretation: Francis Ng (1.500 Euro)
- Preis für beste Arie: Laura Richter
- Marc Aurel-Preis: Caroline Taylor (1.000 Euro)
- Joanna & Gene Farber-Nachwuchspreis: Julia Kurig Yazaki (1.000 Euro)

Ein Wettbewerb mit Tradition

Der Wettbewerb, initiiert von Dr. Michael Linsbauer, soll jungen Talenten eine Plattform bieten, um sich im Bereich klassischer Musik weiterzuentwickeln. Die Jury bestand aus renommierten Mitgliedern, die als Auftrittscoaches, Festivalleiter und internationale Agenten tätig sind. Die Förderung junger Sänger ist das Leitmotiv des Wettbewerbs, der als einer der

bedeutendsten in der klassischen Musikwelt angesehen werden kann. Das zeigt auch die Historie ähnlicher Wettbewerbe, wie der **Wikipediaseite**, die eine Vielzahl von Wettbewerben im Bereich der klassischen Musik auflistet, darunter auch der Concours Reine Elisabeth in Brüssel und der Internationale Beethoven Klavierwettbewerb in Wien.

Ein weiterer spannender Wettbewerb, der in der Haydnregion seinen Platz findet, ist der 9. Internationale Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb, der 2027 stattfindet. Dieser Wettbewerb konzentriert sich auf junge Streichquartette und Klaviertrios und erfreut sich zunehmender Beliebtheit weltweit. Initiativen wie diese, unterstützt durch Institutionen wie die mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, setzen sich für die Förderung von zeitgenössischer Musik und der Interpretation von Haydns Werken ein, die das Erbe des Komponisten lebendig hält. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf der **Webseite des Wettbewerbs**.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs in ihrer musikalischen Karriere weiterentwickeln. Eines ist jedoch sicher: Die Zukunft des klassischen Gesangs liegt in guten Händen!

Details	
Ort	Rohrau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• haydn-competition.com• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at